

5. Januar 2009, 11:03, NZZ Online

Sammelklage gegen Credit Suisse in Vorbereitung

Sammelklage gegen Credit Suisse in Vorbereitung

Lehman-geschädigte CS-Kunden organisieren sich

T. K. Die «Anleger-Selbsthilfe», eine Organisation zur Verteidigung der Interessen von Bankkunden, die auf Empfehlung der Credit Suisse (CS) und ihrer Tochterbanken kapitalgeschützte Lehman-Papiere erworben hatten, hat am Sonntag zur Unterstützung einer Klage gegen die Zürcher Grossbank aufgerufen. Sammelklagen, wie sie das amerikanische Rechtssystem kennt, sind in der Schweiz nicht möglich. Die «Anleger-Selbsthilfe» bezieht sich jedoch auf ein vom Zürcher Anwalt Daniel Fischer aufgezeigtes Verfahren, das einer Sammelklage annähernd gleichkomme und mit dem schweizerischen Rechtssystem kompatibel sei. Laut «Anleger-Selbsthilfe» hat die CS 95% ihrer Kunden mit kapitalgeschützten Lehman-Papieren leer ausgehen lassen, im Wissen, dass sie sich Prozesse nicht leisten können. Der Organisation gehören rund 350 «durchwegs Anlage-unerfahrene» Geschädigte an.